

Beschluss Nr. V-100

aus der 10. Sitzung
der Verbandsversammlung
am Mittwoch, 17.05.2023

5. Lebensgrundlage "Wasser" in bester Qualität und ausreichender Quantität für heute und die Zukunft sicherstellen Antrag der Gruppe Grün+

V-2023-22

Beschluss:

1. Der Vorstand erstellt einen Bericht zur Bearbeitung des Themas Trinkwasser, als begrenzender Faktor für die Siedlungsentwicklung im Verbandsgebiet.
2. Dabei soll aufgezeigt werden, welche Maßnahmen ergriffen werden müssen, um Antworten auf eine reduzierte Verfügbarkeit des Trinkwassers zu geben und wodurch Verbesserungen erzielbar sind. Ziel ist, die Herausforderungen durch den menschengemachten Klimawandel und dessen Auswirkung auf die Region zu bearbeiten und Entwicklungen sicherzustellen.
Alle Möglichkeiten durch das Metropolgesetz, §1, Ziffer 7 (ressourcenschonende Beschaffung von Trink- und Brauchwasser) sind im vollen Umfang auszuschöpfen.
3. Der Vorstand soll aufzeigen, wie Gebiete im Verbandsgebiet, die für die Trinkwassergewinnung und Grundwasserneubildung eine große Bedeutung haben, künftig planerisch besser geschützt werden können.
4. Der Ersetzungsantrag der Unabhängigen Gruppe, Drucksache Nr. V-2023-22/1, wird bis zur Erledigung der Drucksache Nr. V-2023-22, zurückgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit den Stimmen der Gruppen CDU, SPD und Grün+
gegen die Stimmen der Unabhängigen Gruppe

Für die Richtigkeit:



Esther Stegmann
Schriftführerin